

МИНИСТЕРСТВО НАУКИ И ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ РОССИЙСКОЙ  
ФЕДЕРАЦИИ

Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение  
высшего образования «Воронежский государственный технический  
университет»

Кафедра русского языка и межкультурной коммуникации

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ ПО ВЫПОЛНЕНИЮ  
ПРАКТИЧЕСКИХ РАБОТ ПО ДИСЦИПЛИНЕ  
«ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК»**

МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ  
для студентов направления «Журналистика»  
всех форм обучения  
(бакалавриат)

Воронеж 2021

УДК 81(07)  
ББК 81.2я7

*Составители:*  
*Л.В.Ковалева*

Иностранный язык: методические указания для студентов направления «Журналистика» всех форм обучения (бакалавриат) / ФГБОУ ВО «Воронежский государственный технический университет»; сост.: Л.В.Ковалева. - Воронеж: Изд-во ВГТУ, 2021. – 15 с.

В данной методической разработке изложены требования, предъявляемые к подготовке практических занятий, студентов дневной формы обучения направления «Журналистика», даются рекомендации по подготовке к практическим занятиям. Имеется перечень основных источников литературы по данной дисциплине. Перечень тем и источников литературы подобраны в соответствии с учебной программой.

Методические указания подготовлены в электронном виде и содержатся в файле МУ\_ИнЯз\_нем\_бак.pdf.

УДК 81(07)  
ББК 81.2я7

**Рецензент** – С.А.Скуридина, докт. филол. наук, зав. кафедрой русского языка и межкультурной коммуникации ВГТУ

*Издается по решению редакционно-издательского совета  
Воронежского государственного технического университета*

## **Введение**

Методические рекомендации к практическим занятиям студентов по дисциплине «Иностранный язык» разработаны в соответствии с рабочей программой дисциплины по направлению подготовки 42.03.02 – «Журналистика».

**Целью** методических рекомендаций дисциплины «Иностранный язык» является: формирование и развитие у обучающихся знания основ немецкой грамматики, а также способность читать и понимать профессиональные тексты на немецком языке, овладение изучаемым языком в письменной и устной форме для осуществления задач межличностной, межкультурной и профессиональной коммуникации.

К основным **задачам** относятся следующие:

овладеть способностью логически верно выстраивать устную и письменную речь; овладеть знаниями о языковом строе в целом и отдельных языковых уровнях, о фонетической системе, грамматическом строе, словарном составе, стилистических особенностях изучаемого языка, о правилах конструирования высказываний в соответствии с нормами данного языка; уметь использовать языковые средства для достижения коммуникативных целей в конкретной ситуации общения на изучаемом иностранном языке, реализуя различные дискурсивные стратегии, в том числе в условиях дефицита языковых средств; знать о национально-культурных особенностях речевого и неречевого поведения в своей стране и странах изучаемого языка, знаниями об особенностях образа жизни, быта, культуры стран изучаемого языка, а также о наиболее значимых социокультурных реалиях, способен применять их в различных ситуациях формального и неформального межличностного и межкультурного общения.

Практические занятия направлены на формирование следующих **компетенций**:

УК-4 - Способен осуществлять деловую коммуникацию в устной и письменной формах на государственном языке Российской Федерации и иностранном(ых) языке(ах)

## ПЛАНЫ ПРАКТИЧЕСКИХ ЗАНЯТИЙ

### *Занятие 1-3. Auf dem Bahnhof. Wie orientiert man sich da.*

#### **Text für das Lesen**

Der Bahnhof ist groß. Kirill steht am Eingang. Er sucht nach dem Fahrkartenschalter. Auf dem Bahnhof ist immer was los. Hier ist ein ständiges Treiben, ganz gleich, ob es Tag oder Nacht ist. Züge kommen an oder fahren ab. Viele Menschen mit Reisetaschen? Rucksäcken und Koffeern gehen hier und her, steigen aus und ein. Manche warten auf dem Zug, um Bekannte und Verwandte abzuholen. Andere kaufen Fahrkarten oder studieren den Fahrplan auf dem Bahsteig. Über Lautsprecher können die Reisenden Durchsagen über die Ankunft oder die Abfahrt des Zuges hören. Kirill wundert sich: der Bahnhof ist wie eine kleine Stadt. Er sieht Geschäfte, Restaurants, Büros, Automaten, Zeitungsläden, Imbiss- und Souvenirstände, wo man alles Nötige für die Reise finden kann. Überall ist es hell, sauber und bunt, dafür sorgen viele Leute, die Bahnhofbeamten. Er hat noch keine Fahrkarte. Er sucht nach dem Fahrkartenschalter und kann ihn leider nicht finden. Dann fragt er eine Frau: "Entschuldigung, wo ist hier der Fahrkartenschalter?" "Gehen Sie jetzt geradeaus und dann nach links."

#### **Вопросы**

1. Was für eine Atmosphäre ist auf dem Bahnhof?
2. Was gibt es da alles?
3. Was machen hier die Menschen?
4. Wie ist also der Berliner Hauptbahnhof?

#### **Vor dem Abfahrt**

Dialog. Kirill: Entschuldigung, ich möchte nach Potsdam.

Die Beamten: Wann möchten Sie fahren?

K: Jetzt gleich.

B: Dann nehmen Sie den Zug um 7.43 Uhr.

K: Wann bin ich in Potsdam?

B: Sie kommen um 8.30 an.

K.: geben Sie mir bitte eine Fahrkarte.

#### **Вопросы для обсуждения**

1. Auf dem Bahnhof kann man viele Durchsagen hören.
2. Kirill schaut auf den Fahrplan.
3. Am Fahrkartenschalter stehen viele Leute.
4. Ergänzen die Dialoge.
5. Erzählen Sie den Text
6. Sprechen Sie im Dialog.

## Grammatische Übungen

1. Stellen Sie die Substantive in Plural.

1. Ich brauche (Bleistift). 2. Ich schreibe (Satz). 3. Ich lese (Buch). 4. Ich lerne (Wort). 5. Ich mache (Übung). 6. Der Lektor fragt (Student). 7. Wir wiederholen (Regel). 8. Der Lehrer korrigiert (Fehler). 9. Wir betreten (Zimmer). 10. Wir studieren (Fremdsprache). 11. Sie prüfen (Hausaufgabe). 12. Er kauft (Auto).

2. . Stellen Sie die Substantive in Plural.

1. Das Zimmer ist groß und hell. 2. Hier gibt es ein Fenster. 3. Hier stehen ein Tisch und ein Stuhl. 4. Die Tür ist braun. 5. Die Wand ist hellgrün. 6. Vorn hängt ein Bild. 7. Links steht ein Bücherschrank. 8. Der Student arbeitet immer fleißig. 9. Die Antwort ist richtig. 10. Ich habe einen Hund und eine Katze. 11. Sie haben heute eine Vorlesung. 12. Wir legen einen Teppich auf den Fußboden.

## ***Занятие 4-6. Die Reise beginnt.***

### **Text für das Lesen**

Der Zug kommt pünktlich an. Kirill steigt in den dritten Wagen ein. Er fährt mit der zweiten Klasse. Im Großraumwagen sind schon viele Plätze besetzt. Kirill findet seinen Platz. Kirill legt sein Gepäck auf die Gepäckablage und setzt sich ans Fenster. Da öffnet sich die Tür. Ein Mädchen mit einem schweren Rucksack kommt herein und schaut sich um. Kirill sagt: "Kann ich dir helfen?" "Danke, sehr nett von dir. Ich heiße Claudia". "Und ich bin Kirill. Ich fahre nach Potsdam". "Oh, dann fahren wir zusammen. Ich fahre auch dorthin". Die Türen schließen. Der Zug fährt ab. Bald kommt der Zug nach Potsdam an. Potsdam ist nicht weit von Berlin entfernt. Sie steigen aus. Kirill und Claudia gehen zum Zentrum der Stadt, um die Sehenswürdigkeiten zu sehen. Sie sehen die alten Brandenburger Tore (1770), die älter sind als die Berliner.

### **Вопросы**

1. Wie geht es weiter?
2. Wohin geht der Zug?
3. In welche Stadt fahren Kirill und Claudia?
4. Wie ändert sich die Landschaft?
5. Wo steigen sie aus?
6. Was wollen sie sehen?

### **Вопросы для обсуждения**

1. Die Reise beginnt.
2. Kirill erzählt von seiner Reise.
3. Kirill und Claudia erwundern die Stadt.

## **Grammatische Übungen**

Stellen Sie Verben in Präsens.

1. Die Frauen (sich unterhalten) lange. 2. Ich (sich erholen) im Sommer im Dorf.  
3. Er (sich erkundigen) nach meiner Gesundheit. 4. Sie (она) (sich setzen) an den Tisch.  
5. Wir (sich verstecken) im Garten. 6. (sich erinnern) du an deine Reise nach Deutschland?  
7. Der Vater (sich rasieren) immer am Morgen. 8. Wir (sich beeilen) zur Universität.

2. Stellen sie Fragen

1. Er erholt sich seit einigen Tagen im Sanatorium. 2. Sie setzt sich immer an diesen Tisch.  
3. Ich ziehe mich heute warm an. 4. Das Mädchen kämmt sich vor dem Spiegel.  
5. Wir fühlen uns jetzt ganz gut. 6. Er rasiert sich jeden Tag. 7. Ihr wascht euch morgens kalt.  
8. Mein Kind erkältet sich oft. 9. Ich dusche mich im Badezimmer. 10. Der Lehrer unterhält sich mit den Kursteilnehmern.

## **Занятие 7-9. Sehenswürdigkeiten Berlins**

### **Text für das Lesen**

Brandenburger Tor: die Geschichte: Ende des 18. Jahrhunderts schufen der Berliner Architekt G.G.Landhaus und der Bildhauer I.G. Schadow das Brandenburger Tor nach dem Vorbild der Propyläen von Athen. Auf dem Steinpodest steht die schwarze konische Attika, die die Quadriga trägt. 1806 ließ Napoleon sie nach Paris überführen. 1814 bekamen die Berliner ihre Quadriga zurück. Im 2. Weltkrieg zerstörten die anglo-amerikanische Bomben das Brandenburger Tor. Fast originalgetreu. Nach einem vorhandenen Gipsmodell, wurde die Quadriga rekonstruiert und 1958 wieder auf den alten Platz gesetzt. Das Brandenburger Tor in Berlin erinnert ein wenig an griechische Tempelbauten wie die Akropolis mit ihren Säulen. Aus sechs Säulen bildet das Tor fünf Durchfahrten, wobei die mittlere am breitesten ist. Oben auf dem Tor thront die Quadriga. Auf dem nahen Boulevard Unter den Linden laden Cafés zum Setzen ein. An dieser prominenten Adresse residieren u.a. die Dresdener Bank, der französische Botschafter, die Akademie der Künste und das berühmte Hotel Adlon.

### **Вопросы**

1. Was ist eines des ältesten Wahrzeichen Berlins?
2. Wann sind die Brandenburger Tor gebaut?
3. Wann wurde Quadriga rekonstruiert?
4. Welche Gebäude befinden sich auf der Strasse "Unter den Linden"?

### **Вопросы для обсуждения**

1. Kirill und Claudia sind im Zug.

2. Erzählen über Sehenswürdigkeiten Berlins.
3. Erzählen über Brandenburger Tor.
4. Sprechen Sie über die Strasse Unter den Linden.

### **Grammatische Übungen**

*Stellen Sie die Verben sein oder haben in richtiger Form*

1. ... du mit dem Zug gefahren? – Nein, ich ... zu Fuß gegangen. 2. ... du Andreas gesehen? – Nein, er ... dort nicht gewesen. 3. Ich ... heute zu Hause geblieben, denn es ... den ganzen Tag geregnet. 4. Wann ... ihr heute aufgestanden? – Um 9.00 Uhr. Wir ... gestern bis spät in die Nacht ferngesehen. 5. ... du das Deutsche Museum besucht? – Ja, es ... mir sehr gut gefallen. 6. Martina und ich ... gestern Abend in die Disco gegangen, wir ... neue Freunde kennen gelernt. 7. Dirk ... zu Hause gesessen und ein Buch gelesen. 8. Marco ... Kühe gefüttert und Fußball gespielt.

2. Stellen Sie die Verben in Perfekt.

1. Meine Freundin ... die Sommerferien in Österreich ... (verbringen). 2. Sie ... mit ihren Eltern dorthin ... (fahren). 3. Dort ... sie in einem Hotel ... (wohnen). 4. Es ... ihnen sehr gut ... (gefallen). 5. Sie ... Ausflüge ... (machen) und ... viel ... (spazieren gehen). 6. Sie ... auf die Berge ... (steigen). 7. Wenn das Wetter schlecht war, ... sie zu Hause ... (bleiben) und ... (lesen) oder (fernsehen). 8. Diese Ferien ... wirklich sehr schön ... (sein). 9. Meine Freundin ... viel Schönes ... (erleben).

### **Занятие 10-12. Berlin.**

#### **Text für das Lesen**

Der prächtige Boulevard "Unter den Linden" ist eine zentrale Achse in Berlin. Viele Sehenswürdigkeiten kann man dort sehen. 60 Meter breit ist die Straße Unter den Linden und 1,39 km lang, seit 300 Jahren ist sie die beliebteste Promenade für die Berliner. 1647 pflanzte man die ersten Bäume, sechs Reihen Nuß- und Lindenbäume. Erst ab 1946 wachsen hier ausschließlich Linden, die diesen Boulevard in vier langen Reihen zieren. Die Staatsoper unter den Linden ist das älteste Opernhaus Berlins. Der Architekt von Knobelsdorff erbaute die Oper im Auftrag Friedrichs II. Eröffnet wurde das Opernhaus 1742 mit der Aufführung von "Cleopatra e Cesare." Im Opernhaus befinden sich drei separate Hallen die zu einem großen Saal verbunden werden können. Karl Friedrich Schinkel plante 1822 die Bebauung der Inselspitze mit Museen. Als erstes Haus war das alte Museum fertiggestellt, Preußens erstes öffentliches Museum. Es war der Anspruch Berlins, mit den Museumsstandorten Paris und London gleichzuziehen. Im 2. Weltkrieg wurde das Ensemble stark zerstört - der Wiederaufbau dauert noch immer an. An vielen Stellen der Museumsinsel kann man noch immer zahlreiche

Einschusslöcher aus dem Krieg entdecken. Alle Gebäude werden seitdem saniert und die Gebäudetechnik modernisiert.

### **Вопросы**

1. Wie breit ist die Strasse "Unter den Linden"?
2. Wann pflanzte man die ersten Bäume, sechs Reihen Nuß- und Linden- Bäume?
3. Wer projektierte das Opernhaus Berlins?
4. Welche Museen befinden sich in Museuminsel?

### **Вопросы для обсуждения**

1. Erzählen über die Strasse "Unter den Linden".
2. . Erzählen über das Opernhaus.
3. Sprechen Sie über die Museuminsel.

### **Grammatische Übungen**

Stellen Sie die Modaverben in richtige Form

(können) 1. Ich ... dich morgen früh besuchen. 2. Man ... das leicht verstehen. 3. ... Sie Auto fahren? 4. ... du Deutsch sprechen? 5. Was ... ich da machen? 6. Er ... leider nicht schwimmen. 7. Wir ... früher kommen. 8. ... du mich anrufen? 9. Ihr ... schon nach Hause gehen.

(dürfen) 1. ... ich dir helfen? 2. Hier ... man nicht laut sprechen. 3. Alle ... nach Hause gehen. 4. Wo ... ich mich hinsetzen? 5. Sie ... nicht ausgehen. Sie haben Grippe. 6. ... er Sie zum Abendessen einladen? 7. Ihr ... euch da erholen. 8. ... ich dieses Buch nehmen?

(sollen) 1. Inge und Peter ... hier bleiben. 2. Er ... einige Tage im Bett bleiben. 3. Ihr ... zuerst diesen Text lesen. 4. Wir ... den Tieren helfen. 5. ... ich den Satz noch einmal lesen? 6. ... du den Eltern anrufen?

(müssen) 1. Er ... noch viel an diesem Projekt arbeiten. 2. Marie ... ihr alles sagen. 3. Ich ... leider schon nach Hause gehen. 4. Ihr ... warme Jacken mitnehmen. 5. Du ... ins Bett. 6. Sie ... heute zum Arzt gehen. 7. Ich ... mehr schlafen. 8. Ihr ... morgen früh aufstehen.

(wollen) 1. Der Onkel ... mir kein Geld geben. 2. Ich ... in die Disco gehen. 3. ... du morgen ins Kino gehen? 4. Warum ... Sie so schnell zurück? 5. Wir ... in diesem Jahr nach Deutschland fahren. 6. Mein Bruder ... mitfahren. 7. ... ihr sehen, wer kommt? 8. Er ... Programmierer werden.

(mögen) 1. Ich ... Orangensaft. 2. Und was ... du? 3. Wir ... unsere Freunde sehr. 4. Meine Freundin ... diese Parfüm. 5. ... ihr leichte Musik? 6. Er ... schwarzen Kaffee.

### ***Занятие 13-15. Das Leben der deutschen Jugend***

#### **Text für das Lesen**

Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren. Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Landes und wird deshalb besonders gefördert. In der Schule und später an Universitäten, Instituten und anderen Lehranstalten werden die Jugendlichen nach den neuesten Methoden und mit modernster Technik ausgebildet. Es ist aber für einen deutschen Jugendlichen nicht leicht nach dem Studium oder der Lehre einen Arbeitsplatz zu bekommen. Die Arbeitslosenzahl steigt jedes Jahr und ist ein großes Problem. Aber dabei ist es für einen jungen Menschen in Deutschland leicht seine Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitnesszentren, Schwimmhallen und vieles andere zur Verfügung. In Bibliotheken, die alle Computer haben, können sich die Jugendlichen Bücher aus aller Welt ausleihen. In Deutschland ist es üblich, dass sich die jungen Leute das Geld für die Ferien oder den Urlaub selbst verdienen. Sie arbeiten bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Ihre Englisch- und Französisch-Kenntnisse festigen und erweitern sie in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien. Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist nicht immer konfliktlos. Deshalb suchen sich viele deutsche Jugendliche schon früh ein eigenes Zimmer oder mieten mit Freunden eine Wohnung. Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Musik und Sport, für diese Hobbys verwenden sie all ihre Freizeit. Alle Jugendlichen besitzen ein Fahrrad, viele ein Motorrad, später dann ein Auto. Die deutsche Jugend nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und verteidigt ihre Rechte, ist Mitglied von Jugendorganisationen.

#### **Вопросы**

1. Welcher Teil der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen?
2. Warum ist die Jugend besonders gefördert?
3. Wonach und womit werden die Jugendlichen in der Schule und später an den anderen Lehranstalten ausgebildet?
4. Welches Problem haben die Jugendlichen nach dem Studium oder nach dem Lehre?
5. Was steigt jedes Jahr?

6. Was steht der Jugend zur Verfügung, um die Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen?

7. Was können sich die Jugendlichen in den Bibliotheken ausleihen?

8. Was ist in Deutschland üblich?

9. Wo arbeiteten die deutschen Jugendlichen?

### **Вопросы для обсуждения**

1. Sprechen Sie über die Methodik der Ausbildung in Deutschland.

2. Die Probleme der Jugend.

3. Die Freizeit der deutschen Jugend.

4. Die Rechte der deutschen Jugend.

### **Grammatische Übungen**

1. die audiovisuellen Medien zu einem schlimmen Kulturverfall bei *Stellen Sie die Verben in Imperfekt*

1. Der Sommer (sein) zu Ende und die Vögel (fliegen) nach dem Süden. 2. Kurt (laufen) vorbei und (sehen) mich nicht. 3. Vor unserem Haus (wachsen) ein kleiner Fichtenbaum. 4. Der Lektor (sprechen) von der politischen Lage in Europa und Amerika. 5. Mir (einfallen) eine interessante Idee. 6. Was (trinken) du heute zum Frühstück? 7. Ich (backen) zum Geburtstag einen Apfelkuchen, alle Gäste (essen) ihn mit großem Appetit. 8. Wessen Sachen (liegen) auf dieser Schulbank? 9. Gestern (anrufen) uns unsere Verwandten aus Kiew. 10. Nach der Arbeit (bleiben) der Vater noch in seinem Büro. 11. Er (sprechen) sehr langweilig und ich (verlieren) Geduld. 12. Nina (zuschließen) still die Tür. 13. Die Lehrerin (betreten) den Raum und die Kinder (aufstehen).

2. 1. Früh am Morgen ... er mich (anrufen). 2. Ich ... schnell (aufstehen) und ... (sich anziehen). 3. Am Sonntag ... wir in eine neue Wohnung (einziehen). 4. Gestern Abend ... sie mir eine freudige Nachricht (mitteilen). 5. Er ... mich und meine Frau zur Party (einladen). 6. Meine Tochter ... einen schönen Rock (anprobieren). 7. In Ihrem Mantel ... Sie toll! (aussehen) 8. Der Reisende ... aus dem Zug (aussteigen) und ... mit der Rolltreppe (hinauffahren). 9. Vom Bahnhof ... er seine Schwester mit seinem Wagen (abholen).

### **Занятие 16-18. Jugend und Medien**

#### **Text für das Lesen**

Die Studie "Jugend und Medien" scheint zu beweisen, dass es schlecht um die Lesekultur der Jugend in der Bundesrepublik Deutschland steht. 4000 Jugendliche und junge Erwachsene hat man befragt und die Resultate waren bedeutend. Das Fernsehen ist bei den Jugendlichen am besten. Vier Stunden widmen die Jugendlichen im Durchschnitt täglich dem Fernsehen, Radio, Kassetten und CDs. Für Zeitungen und Zeitschriften, Bücher bleiben insgesamt 40 Minuten. Im

Unterschied zu früheren Untersuchungen ist dies ein auffallend negatives Ergebnis. Tragen also die audiovisuellen Medien zu einem schlimmen Kulturverfall bei? Wie immer muss man mit diesen Ergebnissen vorsichtig umgehen, denn sie bringen nur grobe Durchschnittszahlen. So musste man erwähnen, dass viele junge Leute für Schule und Ausbildung viel lesen. Das wurde in der Studie nicht hervorgehoben. Weiter sollten die Unterschiede im Alter, in der Familien- und Bildungsstruktur beachtet werden. Die sind zum Teil sehr groß. Und der "Fernsehkonsument" ist wichtig. Neue Attraktionen, wie Videos, CDs oder Computerspiele kommen hinzu. Sicher besteht eine Gefahr, dass sich schon der junge Mensch an einen passiven Medienkonsum gewöhnt und dem Lesen, das eine größere Herausforderung für Fantasie und Mitdenken darstellt, entfremdet wird.

### **Вопросы**

1. Wieviel Zeit widmen Jugendlichen täglich dem Fernsehen, Radio, Kassetten und CDs?
2. Wieviel Zeit widmen Jugendlichen für Zeitungen und Zeitschriften, Bücher?
3. Welche Medien sind bei den Jugendlichen am besten?

### **Вопросы для обсуждения**

1. Die Resultate der Befragung der Jugendlichen über Medien.
2. Die audiovisuellen Medien tragen zu einem schlimmen Kulturverfall bei.
3. Sprechen Sie die Rolle des Fernsehens.

### **Grammatische Übungen**

Enden Sie die Sätze

1. Es ist mir bekannt, dass ...  
1. In der Schweiz gibt es 8 Universitäten. 2. Die Schweiz besitzt etwa 20% der Alpen. 3. Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern. 4. Die größte Stadt der Schweiz ist Zürich. 5. Das kleinste deutschsprachige Land ist das Fürstentum Lichtenstein. 6. Das höchste Tier der Erde ist die Giraffe. 7. Das schnellste Tier der Erde ist die Antilope. 8. Der größte Vogel der Erde ist der Strauß.

2. Wovon fragt Der Reporter.

Der Reporter wollte wissen, ob ich ...

1. Hast du viele Freunde? 2. Möchtest du einen ausländischen Freund haben? 3. Treibst du viel Sport? 4. Spielst du Tischtennis? 5. Machst du gern Wanderungen? 6. Interessierst du dich für Musik? 7. Hörst du gern Rockmusik? 8. Machst du immer deine Hausaufgaben? 9. Liest du gern? 10. Möchtest du eine Reise machen?

Der Reporter fragte, ...

1. Wie alt bist du? 2. Wo wohnst du? 3. Wo arbeiten deine Eltern? 4. Was für ein Hobby hast du? 5. Welche Haustiere hast du? 6. Wie lernst du? 7. Was ist dein

Lieblingsfach? 8. Wie fällt dir das Studium (leicht oder schwer)? 9. Wann stehst du gewöhnlich auf? 10. Wie heißt deine Deutschlehrerin?

### **Библиографический список**

Учебник немецкого языка для II курса неязыковых факультетов университетов [Текст] : учебник / [Е. А. Иванова и др.]. - 3-е изд., испр. - Москва : Высшая школа, 1978. - 216 с. - 0-35.

Тинякова, Е. А. Учебник немецкого языка оригинальной методики : учебник / Е.А. Тинякова. - Москва|Берлин : Директ-Медиа, 2015. - 183 с. - ISBN 978-5-4475-3753-1.

URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=270464>

Данильянц, Тамара Михайловна. Учебник немецкого языка для технических вузов [Текст] : учебник. - Москва : Высшая школа, 1977. - 320 с. - 0-71.

Лингвострановедение (Германия): учебно-методическое пособие : рекомендовано Воронежским ГАСУ. – Воронеж, 2013. <http://catalog2.vgasu.vrn.ru/MarcWeb2>;

Немецко-русский и русско-немецкий словарь: около 26 000 слов в каждой части. - СПб. : Victory.- 2010. <http://catalog2.vgasu.vrn.ru/MarcWeb2>;

Богданова, Наталия Николаевна. Учебник немецкого языка для технических университетов и вузов (с интерактивными упражнениями и тестами на компакт-диске) [Комплект] : учебник : рек. УМО. - 2-е изд., испр. и доп. - Москва : Изд-во МГТУ им. Н. Э. Баумана, 2006. - 445 с. + Прил.: 1 электрон. опт. диск (CD-ROM).

Учебник немецкого языка для II курса неязыковых факультетов университетов [Текст] : учебник / [Е. А. Иванова и др.]. - 3-е изд., испр. - Москва : Высшая школа, 1978. - 216 с.

Тинякова, Е. А. Учебник немецкого языка оригинальной методики : учебник / Е.А. Тинякова. - Москва|Берлин : Директ-Медиа, 2015. - 183 с. URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=270464>

Тинякова, Е. А. Учебник немецкого языка оригинальной методики : учебник / Е.А. Тинякова; Министерство науки и высшего образования Российской Федерации; Московский финансово-промышленный университет «Синергия». - Изд. 3-е, испр. - Москва|Берлин : Директ-Медиа, 2019. - 294 с. : ил. URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=496409>

### **Дополнительная литература:**

1. Краткий бизнес-курс немецкого языка: учеб. пособие. - Тамбов : Изд-во ТГУ, 2010. <http://catalog2.vgasu.vrn.ru/MarcWeb2>;
2. Немецкий язык в профессиональной деятельности: учебное пособие. - Тамбов : Изд-во ТГУ, 2011. <http://catalog2.vgasu.vrn.ru/MarcWeb2>;
3. Дронова, Нина Петровна, Дронова, Ольга Александровна Практикум по немецкому языку для самостоятельной работы студентов на старшей ступени обучения: учеб.-метод. пособие. - Тамбов : Изд-во ТГУ, 2011. <http://catalog2.vgasu.vrn.ru/MarcWeb2>;
4. Орехова Н.А. Методическое пособие для педагогов дополнительного образования и руководителей детских, молодёжных студий журналистики. «Практикум работы с информацией для начинающего журналиста» - М.: ГБОУДОД Дворец учащейся молодёжи Санкт-Петербурга, 2015. - с 34.

## Оглавление

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Введение.....                   | 3  |
| Планы практических занятий..... | 4  |
| Библиографический список.....   | 12 |

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ ПО ВЫПОЛНЕНИЮ  
ПРАКТИЧЕСКИХ РАБОТ ПО ДИСЦИПЛИНЕ  
«СПЕЦИФИКА НЕМЕЦКОЯЗЫЧНОГО ДИСКУРСА В СМИ »**

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ**  
для студентов направления «Журналистика»  
всех форм обучения  
(бакалавриат)

Составители:  
Людмила Владимировна Ковалева

Издано в авторской редакции

Подписано к изданию  
Объем данных 33,4 Кб

ФГБОУ ВО «Воронежский государственный технический университет»  
394026 Воронеж, ул. 20-летия Октября, 84

